WORTE FINDEN FÜR DAS SCHWEIGEN

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht Betroffene







Das Ende der SED-Diktatur liegt gut 30 Jahre zurück. Viele Menschen waren betroffen von Verfolgung und Repression, Ausgrenzung und Diskriminierung. Sie sind heute wertvolle Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Gegen das Vergessen und für den gesellschaftlichen Dialog ist das Sprechen über das unaussprechliche Unrecht wichtig, aber oft nicht einfach.

In Gruppengesprächen und ersten Schreibübungen wollen wir uns den persönlichen Erlebnissen nähern, um Worte zu finden für das Schweigen und Möglichkeiten, wie darüber erzählt werden kann.

## TERMINE 2024

Online, jeweils 11 - 12:30 Uhr: 01.02.|07.03.|08.05.|06.06.| 19.09.|24.10.|28.11.

Magdeburg, jeweils 11 - 16 Uhr: 04.04.|29.08.

Um Anmeldung wird gebeten.

## KONTAKT

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Schleinufer 12, 39104 Magdeburg

## Ansprechpartnerin:

Elisabeth Vajna Tel.: 0391/5601503 E-Mail.:

Elisabeth.vajna@lza.lt.sachsenanhalt.de